

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908**

390 (18.12.1908)

# Beilage zu Nr. 390 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 18. Dezember 1908.

## Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstrasse 100.

Kinderkaufladen-Artikel, Baum-Behänge in grösster Auswahl.

8.908

**Weingrosshandlung F. Bausback**  
gegründet 1874  
Amalienstrasse 53 KARLSRUHE Telephon 1468  
empfiehlt  
preiswerte, bekömmliche Weiss- und Rotweine  
aller bedeutenden Weinbaugebiete im Fass und in Flaschen  
Tischweine, Edelgewächse berühmtester deutscher Reblagen  
Kranken-, Frühstücks- und Dessertweine  
Deutsche, französ. u. Ital. Schaumweine; in- u. ausländ. Spirituosen  
Spezialität: Weine zu Medizinal-Zwecken  
Versand überallhin. Proben v. Fassweinen gratis u. frk. Man verlange d. neue Preisliste

**Ski - Sport!**  
In unübertroffener Ausführung erhalten Sie zu  
billigsten Preisen meine vorzüglichen  
**Schneeschuhstiefel**  
in echt **Juchten** oder **Rindleder** ebenso  
**Lauparstiefel**  
vorrätig und nach Mass  
**Albert Heil G. Grosskopf's Nachf.**  
Erbprinzenstr. 2 :: Spezialgeschäft für Sportschuhwaren

8.791  
**Spinnräder**  
Garnhaspeln  
Stickrahmen  
Schachspiele  
Dominospiele  
Federspiele  
Würfel etc. etc.  
in reichster  
Auswahl billigst  
**Friedr. Weber**  
Drechsler  
207 Kaiserstr. 207  
Rabattsparmarken

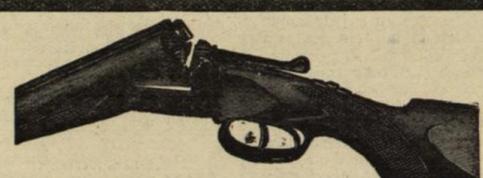
**Prakt. Weihnachtsgeschenke**  
sind  
**ADLER**  
Fahrräder  
Erstklassiges Fabrikat  
Wunderbar leichtest. Lauf  
**Alwin Vater** Inh.: Ad. Brecht Zirkel 32  
Eigene Reparaturwerkstätte

**C. W. Keller**  
seit über 40 Jahren am Ludwigsplatz,  
empfiehlt für  
**Weihnachts-Einkäufe:**  
Damenwäpche, weiß und farbig,  
Hemden, Beinleider,  
Unterrüde, Schürzen,  
Korsetten, Untertailen,  
Wollwaren,  
Herrenhemden, Unterkleidung,  
leimene Stragen, " Vorhemdschen,  
Taschentücher, weiß und farbig,  
Hosenträger, Krawatten,  
Kinderröschchen, Zäckchen,  
Häubchen, Lätzchen,  
Strümpfe, Kinderwäpche,  
Wickelteppiche, Wickelbinden,  
Wollwaren zc.  
Fabriklager von Mey & Edlachs Stoffwäpche.  
Beyles Knaben-Anzüge. 8.730  
Beyles Oja Reform-Beinkleid für Damen und Mädchen.  
Rabattmarken. Sonntageverkauf von 11-8 Uhr.

8.517  
  
**Spiritus-Glühlicht**  
bietet besten Ersatz für fehlendes  
**Gas-Glühlicht**  
und eignet sich hervorragend für die  
Beleuchtung von  
Zimmern, Küchen, Korridoren,  
Büreauräumen, Werkstätten, Höfen,  
Stallungen, Kegelbahnen etc.  
Komplette Lampen aller Art.  
Spiritus-Kocher, -Bügeleisen etc.  
empfiehlt  
**Konrad Schwarz**  
W. Göttles Nachfolger  
Karlsruhe i. B.  
Kaiserstr. 150 Teleph.-Nr. 56

**Pforzheimer Gold-u. Doubléwaren**  
**Tauringe ohne Lötfrage**  
von 11 Mk. an das Paar, in Gold gestempelt, ferner  
**Taschenuhren**  
für Damen und Herren von 6 Mk. an mit Garantie.  
**Goldene Damenuhren** von 20 Mk. an, dazu  
Ketten von 1 Mk. an. 8.404  
**Christian Fränkle, Goldschmied,**  
Kaiserpassage, Karlsruhe.

  
**Adler-Schreibmaschine**  
„Erstklassiges Fabrikat“  
Ueber 40 000 im Gebrauch.  
**Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht)**  
Zirkel 32 Telephon 1451 8.368

  
Die Firma **Eduard Kettner, Köln a. Rhein,**  
Gewehrfabriken in Porz-Urbach bei Köln am Rhein und Suhl i. Thür.  
offeriert:  
**Doppelflinten, Büchflinten, Doppelbüchsen,**  
**Dreilaufgewehre, Repetier- u. Einzellader-**  
**Büchsen** in erstklassiger Ausführung mit höchster Schuss-  
garantie. Zielfernrohre auf Kugelgewehre!  
**Floberts, Gartengewehre, Revolver, Automatische Pistolen.**  
Sämtliche Gebrauchsgegenstände und Bekleidungsstücke für Jäger.  
Sämtliche Jagdmunition. Bei grösserem Bedarf in Jagdmunition besondere  
Offerte. — Oberländers Hundedressurapparate u. sonstige Bedarfsartikel  
für Hunde. Gewehre werden zur Ansicht und Probe gesandt, auch auf  
Wunsch auf meinen hiesigen Scheibenständen Reflektanten vorgeschossen.  
Bei Angabe, auf welche Waffe resp. Artikel reflektiert wird, steht die  
betreffende Preisliste gratis zu Diensten. **Auswahlsendungen**  
auf Wunsch. 8.642

**Weihnachts-Kerzen**  
in reinem Wachs, sowie billigen  
Sorten.  
Das Neueste in  
**Christbaumschmuck:**  
Engel, Christbaumschnee, Warte  
Engelshaar, Lichthalter  
verzierte und einfache  
Renaissance-Wachskerzen  
**Luise Wolf Wwe.**  
4 Karl-Friedrichstrasse 4.  
Niederlage sämtlicher Fabrikate von  
**F. Wolff & Sohn.**  
8.729.8.1

**Anzeige.**  
**Winterhandschuhe**  
für Damen, Herren und Kinder,  
**Ball- und Gesellschafts- Handschuhe**  
in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt das  
**Tiroler Handschuh-**  
**und Krawatten-Spezial-Geschäft**  
Kaiserstrasse 215, Brauerei Moninger gegenüber.  
NB Meine Spezialität, Ziegenleder-Handschuhe, habe ich im Preise  
bedeutend ermässigt und ersuche um gefl. Zuspruch.  
Handschuhwäsche für alle Sorten, auch Militärhandschuhe; ferner  
werden lange Handschuhe in kürzester Zeit neu angesetzt.

**Hermann Oefer, Zweiflimmen**  
Novellen und Skizzen. 1909. In Geschenkband  
Mk. 3.—  
Die Christliche Welt sagt zu Anfang einer grossen  
Besprechung:  
= Ein stilles feines Buch, ein Buch für einsame  
Stunden, da sich das Auge wegwendet vom Tag und seiner Hast  
und hinaus schauen möchte in die grosse Welt über der kleinen, hat  
und Hermann Oefer heuer besichert. Dies Buch ist entstanden fern  
von den Gassen, auf denen Literatur „gemacht“ wird. Es ist ein  
Buch ohne Dissonanzen, ohne schreiende Farben, ohne all  
das, wodurch Bücher gemeinhin auffallen und sich anpreisen wollen.  
= Und am Ende der Besprechung. = Aber das Wertvollste steht  
in der Mitte des Buchs: Die vier oder fünf Novellen zeigen einen,  
der nicht nur über Kunst zu reden vermag, der selbst Künstler ist.  
Das ist echt deutsche, gemütsiefe, feine Novellistik, der tontra-  
punktischen Musik verwandte Kunst, die langsam gemessen, mit dem  
innersten Fühlen noch empfunden und verstanden sein will. Und  
wie reich ist die Form. Wir sehen die Gestalten.  
Mögen Viele Zeit und innere Stille für die  
schöne Buch finden! D. Frommel.  
Richard Mühlmann's Verlag (Mag. Große) Halle a. S.

**Seltene Kaufgelegenheit.**  
3 wenig gespielte, sehr schöne  
und vorzüglich erhaltene  
**Pianos**  
von 825.4.1  
**Blüthner**  
**Steinweg Nachf.**  
**Steinway & Sons**  
sind preisw. zu verkaufen bei  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hoff., Karlsruhe,  
4 Erbprinzenstrasse 4.

Neue  
**Miniaturflügel**  
sowie  
**kleine Stutzflügel**  
VON  
**Bechstein,**  
**Blüthner,** 8.824  
**Grotrian-**  
**Steinweg Nachf.,**  
**Steinway & Sons**  
empfiehlt der Alleinvertreter  
für Karlsruhe u. Umgebung  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hoff. — 4 Erbprinzenstr. 4.

**Prägen Sie**  
sich immer wieder ein:  
Das einzig Praktische für glatte  
Wage sind die altbewährten  
**Original-H-Stollen**  
mit der Marke [Logo]  
Stets scharf! Kronentritt unmöglich!  
**Leonhardt & Co.**  
Berlin-Schöneberg.

**20 000 Mk.**  
**Das grosse Los**  
**bestes Festgeschenk**  
 der nächsten Badischen  
**Wohltätigkeits-**  
**Geld-Lotterie**  
 f. Invaliden, Witwen u. Waisen  
 Ziehung schon 9. Januar 1909  
 2928 Bargewinne ohne Abzug  
**44 000 M.**  
**1. Hauptgewinn:**  
**20 000 M.**  
**2927 Gewinne**  
**24 000 M.**  
 Los 1 M. Porto u. Liste 30 Pfg.  
 versendet Lotterie-Unternehmer  
 Strassburg i. E. Langestr. 107.  
 In Karlsruhe: **Carl Götz,**  
 Habelstr. 11/15.  
**Lotteriebänk Kaiserstr. 60**  
 Wiederverkäufer gesucht.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
**Deffentliche Zustellung einer Klage.**  
 B. 895.2.1. Nr. 26 690. Konstanz.  
 Der Schlosser Friedrich Wierisch  
 zu Konstanz, Prozeßbevollmächtigter:  
 Rechtsanwalt Bloch in Konstanz, klagt  
 gegen seine Ehefrau Therese Auguste  
 Wierisch geb. Finte, zuletzt in Zürich,  
 a. St. unbekanntem Aufenthalts, wegen  
 Ehescheidung, mit dem Antrage, die am  
 14. September 1908 in Dresden ge-  
 schlossene Ehe der Streittheile wegen  
 Verschuldens der Beklagten für gesche-  
 den zu erklären unter Verfallung der  
 Beklagten in die Kosten des Rechts-  
 streites.  
 Der Kläger ladet die Beklagte zur  
 mündlichen Verhandlung des Rechts-  
 streites vor die I. Zivilkammer des  
 Großh. Landgerichts zu Konstanz auf  
 Mittwoch den 3. Februar 1909,  
 vormittags 9 Uhr,  
 mit der Aufforderung, einen bei dem  
 gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt  
 zu bestellen.  
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-  
 lung wird dieser Auszug der Klage be-  
 kannt gemacht.  
 Konstanz, den 12. Dezember 1908.  
 Reumann,  
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Deffentliche Zustellung.**  
 B. 911.2.1. Nr. 85 712. Mannheim.  
 Der Kermacher Georg Frick zu  
 Mannheim, Trautweinstraße 15, vertre-  
 ten durch Rechtsanwalt Dr. Franz in  
 Mannheim, klagt gegen seine Ehefrau  
 Karoline geborene Holzgäpel, a. St. an  
 unbekanntem Orte abwesend, auf  
 Grund der §§ 1565, 1568 B. G. B., mit  
 dem Antrage auf Scheidung der am  
 10. April 1900 in Mannheim geschlos-  
 senen Ehe der Parteien aus Ver-  
 schulden der Beklagten und ladet die  
 Beklagte zur mündlichen Verhandlung  
 des Rechtsstreites vor die I. Zivilkam-  
 mer des Großh. Landgerichts zu Man-  
 heim auf  
 Mittwoch den 17. Februar 1909,  
 vormittags 9 Uhr,  
 mit der Aufforderung, einen bei dem  
 gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt  
 zu bestellen.  
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-  
 lung wird dieser Auszug der Klage be-  
 kannt gemacht.  
 Mannheim, den 15. Dezember 1908.  
 Greulich,  
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Deffentliche Zustellung einer Klage.**  
 B. 889.2.1. Nr. 14 272. Pforzheim.  
 Der Schneidermeister Theodor Wald  
 zu Pforzheim, Prozeßbevollmächtigter:  
 Rechtsanwalt Dr. Trautwein, klagt gegen  
 den Kaufmann Arthur Leins,  
 früher zu Pforzheim, jetzt an unbekanntem  
 Orte abwesend, unter der Be-  
 hauptung, daß der Beklagte dem Kläger  
 aus Warenlieferung vom November  
 1907 den Betrag von 165 M. schulde,  
 mit dem Antrage auf Verurteilung  
 zur Zahlung von 165 M. nebst 4%  
 Zins hieraus vom 1. Januar 1908  
 unter Kostenfolge und vorläufige Voll-  
 streckbarkeit des zu erlassenden Urteils.  
 Der Kläger ladet den Beklagten zur  
 mündlichen Verhandlung des Rechts-  
 streites vor das Großh. Amtsgericht zu  
 Pforzheim auf  
 Donnerstag den 28. Januar 1909,  
 vormittags 9 Uhr.  
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-  
 lung wird dieser Auszug der Klage be-  
 kannt gemacht.  
 Pforzheim, den 11. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2:  
 Luß.

**Deffentliche Zustellung.**  
 B. 890.2.1. Radolfzell. Die Anna  
 Katharina Geiler zu Philipps-  
 burg, vertreten durch ihren Vormund,  
 Tagelöhner Wilhelm Geiler zu Dur-  
 bach, Prozeßbevollmächtigter: Rechts-  
 anwalt Dr. Waag in Radolfzell, klagt  
 gegen den Alois Flägel, Sub-  
 fruchtenshändler, zuletzt in Singen, jetzt  
 unbekanntem Aufenthalts, unter der Be-  
 hauptung, daß derselbe gemäß § 1708  
 B. G. B. zur Gewährung des Unterhalts  
 verpflichtet sei, mit dem Antrage auf  
 vorläufig vollstreckbare Verurteilung des

Beklagten zur Zahlung einer in viertel-  
 jährlichen Raten vorauszahlbaren mo-  
 natlichen Unterhaltsrente von 20 M.  
 vom 8. August 1907 ab und ladet den  
 Beklagten zur mündlichen Verhandlung  
 des Rechtsstreites vor das Großh. Amts-  
 gericht zu Radolfzell auf:  
 Donnerstag den 18. Februar 1909,  
 vormittags 9 Uhr.  
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-  
 lung wird dieser Auszug der Klage be-  
 kannt gemacht.  
 Radolfzell, den 15. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
 gez. Stard.

**Konkursverfahren.**  
 B. 915. Nr. 18173. Bretten. In  
 dem Konkursverfahren über das Ver-  
 mögen der Firma Bärten- und  
 Pinselmaschinenfabriken Flehlingen-  
 Siedingen, Karl Memmhart,  
 Hauptinhaber der Firma in Fleh-  
 lingen-Siedingen, ist Termin  
 zur Prüfung der nachträglich ange-  
 meldeten Forderungen auf  
 Freitag den 15. Januar 1909,  
 vormittags 11 Uhr,  
 vor dem Großh. Amtsgericht Bretten  
 bestimmt.  
 Bretten, den 15. Dezember 1908  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
 Went.

**Konkursverfahren.**  
 B. 896. Freiburg. In dem Kon-  
 kursverfahren über das Vermögen des  
 Metzgermeisters Max Jung dahier  
 soll II. und zugleich Schlussverteilung  
 in Höhe von 4,3% stattfinden, wozu  
 2730 M. 51 Pf. verfügbar sind. Hier-  
 bei sind zu berücksichtigen 48 817 M.  
 43 Pf. nichtvorrechtigte Forderungen.  
 Der Verteilungsplan liegt bei der  
 Gerichtsschreiberei 3 des Großh. Amts-  
 gerichtes hier zur Einsicht offen.  
 Freiburg, den 15. Dezember 1908.  
 K. Kühn, Konkursverwalter.

**Konkursverfahren.**  
 B. 916. Nr. 26708. Laß. Das  
 Konkursverfahren über das Vermögen  
 des Kaufmanns Lukas Bernhard  
 Dehmer, Inhabers der Firma Adolf  
 Stockmar in Laß, ist nach rechtskräftig  
 bestätigtem Zwangsvergleich aufgehoben  
 worden.  
 Laß, den 9. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
 Freb.

**Konkursöffnung.**  
 B. 917. Nr. A 23 244. Vörrach.  
 Ueber das Vermögen des Schweine-  
 händlers Friedrich Bachmann  
 in Eggenloz ist heute am 15. Dezember  
 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkurs-  
 verfahren eröffnet worden, da der Ge-  
 meinschuldner seine Zahlungen ein-  
 gestellt hat.  
 Der Waiserrat Engler in Vörrach ist  
 zum Konkursverwalter ernannt.  
 Konkursforderungen sind bis zum  
 20. Januar 1909 bei dem Gerichte an-  
 zu melden.

Es ist Termin anberaumt vor dem  
 diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung  
 über die Beibehaltung des ernannten  
 oder die Wahl eines anderen Verwal-  
 ters, sowie über die Bestellung eines Gläu-  
 bigerausschusses und eintretendenfalls  
 über die in § 132 der Konkursordnung  
 bezeichneten Gegenstände auf  
 Mittwoch den 13. Januar 1909,  
 vormittags 10 Uhr,  
 und zur Prüfung der angemeldeten  
 Forderungen auf  
 Mittwoch den 17. Februar 1909,  
 vormittags 10 Uhr.  
 Allen Personen, welche eine zur  
 Konkursmasse gehörige Sache in Be-  
 sitz haben oder zur Konkursmasse et-  
 was schuldig sind, wird aufgegeben,  
 nichts an den Gemeinschuldner zu  
 verabsolgen oder zu leisten, auch die  
 Verpflichtung auferlegt, von dem Be-  
 sitze der Sache und von den Forderun-  
 gen, für welche sie aus der Sache ab-  
 gesonderte Befriedigung in Anspruch  
 nehmen, dem Konkursverwalter bis  
 zum 20. Januar 1909 Anzeige zu  
 machen.  
 Vörrach, den 15. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
 Kimmig.

**Konkurs.**  
 B. 912. Nr. 12480. Mannheim.  
 In dem Konkursverfahren über das Ver-  
 mögen des Diplomingenieurs und  
 Architekten Leopold Angermann  
 in Mannheim wurde der Termin zur  
 Abnahme der Schlussrechnung des Ver-  
 walters und zur Beschlußfassung der  
 Gläubiger über die Erhaltung der Aus-  
 lagen und die Gewährung einer Ver-  
 gütung an die Mitglieder des Gläu-  
 bigerausschusses zurückverlegt auf  
 Donnerstag den 7. Januar 1909,  
 vormittags 11 1/2 Uhr,  
 Saal C, Zimmer 113, I. Obergesch.  
 Mannheim, den 12. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:  
 Schwab.

**Konkursverfahren.**  
 B. 913. Nr. 14294. Mannheim.  
 In dem Konkursverfahren über das Ver-  
 mögen des Bartholomäus Far-  
 mann, Architekt in Heidelberg, ist zur  
 Prüfung der nachträglich angemeldeten  
 Forderungen Termin bestimmt auf  
 Freitag den 12. Februar 1909,  
 vormittags 11 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht, Abt. 13, hier-  
 selbst, II. Stock, Zimmer 113.  
 Mannheim, den 11. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
 Besserer.

**Konkursverfahren.**  
 B. 914. Nr. 14220. Mannheim.  
 In dem Konkursverfahren über das Ver-  
 mögen des Ingenieurs August  
 Kopp in Mannheim ist Termin zur  
 Prüfung der nachträglich angemeldeten  
 Forderungen bestimmt auf  
 Freitag den 15. Januar 1909,  
 vormittags 11 1/2 Uhr,  
 Saal C, Zimmer 113.  
 Mannheim, den 14. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts  
 Abt. XIII.  
 Besserer.

**Bekanntmachung.**  
 B. 888. Pforzheim. Im Kon-  
 kursverfahren über den Nachlaß der  
 Karl Simon Witwe hier wurden die  
 Gebühren und Auslagen des Kon-  
 kursverwalters vom Gericht auf 24 M.  
 festgesetzt.  
 Termin zur Abnahme der Schluß-  
 rechnung des Verwalters ist bestimmt auf  
 Montag den 11. Januar 1909,  
 vormittags 9 Uhr,  
 vor Großh. Amtsgericht hier Zimmer  
 Nr. 19.  
 Pforzheim, den 11. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 8:  
 Lohrer.

**Konkursöffnung.**  
 B. 923. Nr. 21093. Radolfzell.  
 Ueber das Vermögen des Sägewerks-  
 besizers Hermann Friedmann  
 in Böhlingen wurde heute am 16. De-  
 zember 1908, nachmittags 1 1/2 Uhr, das  
 Konkursverfahren eröffnet, da der Ge-  
 meinschuldner seine Zahlungen un-  
 eingetrigt hat.  
 Der Rechtsanwalt Mößinger in  
 Radolfzell ist zum Konkursverwalter  
 ernannt.  
 Konkursforderungen sind bis zum  
 15. Februar 1909 bei dem Gerichte an-  
 zu melden.

Es ist Termin anberaumt vor dem  
 diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung  
 über die Beibehaltung des ernannten  
 oder die Wahl eines anderen Verwal-  
 ters, sowie über die Bestellung eines  
 Gläubigerausschusses und eintretenden-  
 falls über die in § 132 der Konkurs-  
 ordnung bezeichneten Gegenstände auf  
 Samstag den 23. Januar 1909,  
 vormittags 9 Uhr,  
 und zur Prüfung der angemeldeten  
 Forderungen auf  
 Samstag den 27. Februar 1909,  
 vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur  
 Konkursmasse gehörige Sache in Be-  
 sitz haben oder zur Konkursmasse et-  
 was schuldig sind, wird aufgegeben,  
 nichts an den Gemeinschuldner zu  
 verabsolgen oder zu leisten, auch die  
 Verpflichtung auferlegt, von dem Be-  
 sitze der Sache und von den Forderun-  
 gen, für welche sie aus der Sache ab-  
 gesonderte Befriedigung in Anspruch  
 nehmen, dem Konkursverwalter bis  
 zum 15. Februar 1909 Anzeige zu  
 machen.  
 Radolfzell, den 16. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts:  
 Starck.

**Konkursverfahren.**  
 B. 887. Nr. 21 046. Willingen.  
 Das Konkursverfahren über das Ver-  
 mögen des Landwirts Johann Em-  
 minger in Kirchdorf wurde nach Ab-  
 haltung des Schlußtermins und nach  
 Vornahme der Schlussverteilung auf-  
 gehoben.  
 Willingen, den 12. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
 E. Vernauer.

**Aufgebot.**  
 B. 871.2.1. Nr. A 32638. Offen-  
 burg. Der Schreiner Markus  
 Ruf von Egersweier hat namens des  
 Privatiers Johann Stoll daselbst bean-  
 tragt, den verstorbenen Josef Stoll,  
 geboren am 26. Mai 1831 in Hof-  
 weier, zuletzt wohnhaft in Hofweier,  
 für tot zu erklären.  
 Der bezeichnete Verstorbene wird  
 aufgefordert, sich spätestens in dem auf  
 Samstag den 24. Juli 1909,  
 vormittags 10 Uhr,  
 vor dem unterzeichneten Gerichte an-  
 beräumen Aufgebotsstermine zu melden,  
 widrigenfalls die Todeserklärung er-  
 folgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben  
 oder Tod des Verstorbenen zu erteilen  
 vermögen, ergeht die Aufforderung,  
 spätestens im Aufgebotsstermine dem  
 Gerichte Anzeige zu machen.  
 Offenburg, den 30. November 1908.  
 Großh. Amtsgericht II.  
 gez. Lehmann.  
 Der Gerichtsschreiber:  
 Cloß.

**Aufgebot.**  
 B. 808. Nr. 13267. Pforzheim.  
 Der Schmied Heinrich Mohr in  
 Ittersbach hat beantragt, den ver-  
 storbenen Christoph Kaufmann,  
 geboren am 22. Mai 1856 in Itters-  
 bach, zuletzt wohnhaft daselbst, für tot  
 zu erklären.  
 Der bezeichnete Verstorbene wird  
 aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch den 11. August 1909,  
 vormittags 9 Uhr,  
 vor dem Großh. Amtsgericht hier,  
 Zimmer Nr. 19, anberaumten Aufgebots-  
 termine zu melden, widrigenfalls die  
 Todeserklärung erfolgen wird.  
 An alle, welche Auskunft über Leben  
 oder Tod des Verstorbenen zu erteilen  
 vermögen, ergeht die Aufforderung,  
 spätestens im Aufgebotsstermine dem  
 Gerichte Anzeige zu machen.  
 Pforzheim, den 7. Dezember 1908.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3:  
 Lohrer.

**B. 907. Baden.**  
**Zwangsvollstreckung.**  
 Im Wege der Zwangsvollstreckung  
 soll das in Baden belegene, im Grund-  
 buch von Baden zur Zeit der Ein-  
 tragung des Versteigerungsvermerks  
 auf den Namen der Seidenkunstaberei  
**F. Säuger & Cie., G. m. b. H.,**  
 in Baden-Baden eingetragene, nach-  
 stehend beschriebene Grundstück am  
**Dienstag den 16. Februar 1909,**  
**vormittags 9 Uhr,**  
 durch das unterzeichnete Notariat, in  
 dessen Diensträumen Langestraße 33 I  
 in Baden versteigert werden.  
 Der Versteigerungsvermerk ist am  
 21. November 1908 in das Grundbuch  
 eingetragen worden.  
 Die Einsicht der Mitteilungen des  
 Grundbuchamts, sowie der übrigen  
 das Grundstück betreffenden Nachwei-  
 sungen, insbesondere der Schätzungs-  
 urkunde, ist jedermann gestattet.  
 Es ergeht die Aufforderung, Rechte,  
 soweit sie zur Zeit der Eintragung  
 des Versteigerungsvermerks aus dem  
 Grundbuch nicht ersichtlich waren,  
 spätestens im Versteigerungstermine  
 vor der Aufforderung zur Abgabe  
 von Geboten anzumelden und, wenn  
 der Gläubiger widerspricht, glaub-  
 haft zu machen, widrigenfalls sie bei  
 der Feststellung des geringsten Gebots  
 nicht berücksichtigt und bei der Verteilung  
 des Versteigerungserlöses dem  
 Ansprüche des Gläubigers und den  
 übrigen Rechten nachgesetzt werden.  
 Diejenigen, welche ein der Verstei-  
 gerung entgegenstehendes Recht ha-  
 ben, werden aufgefordert, vor der Er-  
 teilung des Zuschlags die Aufhebung  
 oder einstweilige Einstellung des Ver-  
 fahrens herbeizuführen, widrigenfalls  
 für das Recht der Versteigerungserlöses  
 an die Stelle des versteigerten Gegen-  
 standes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden  
 Grundstücks:  
 Grundbuch von Baden Band 149,  
 Heft 1489, Bestandsverzeichnis I.  
 Lsg. Nr. 1916.  
 3 a 31 qm Wiese  
 9 a 02 qm Hofreite  
 12 a 33 qm zusammen in der Kapel-  
 lenmatten an der Rheinstraße.  
 Auf der Hofreite steht:  
 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus und  
 Fabrikgebäude mit Schienenseller;  
 b. ein einstöckiges Abortgebäude, efs.  
 Nr. 1915, abfs. Nr. 1917.  
 Ohne Zubehör geschätzt zu 48000.—  
 Mit Zubehör geschätzt zu 61160.50  
 Baden, den 15. Dezember 1908.  
 Großh. Notariat I  
 als Vollstreckungsgericht.  
 Ketterer.

**Bauarbeiten - Vergebung.**  
 Für den **Neubau eines Schu-  
 manngebäudes mit Polizeiwache**  
 bei der **zweiten Neckarbrücke**  
 in **Mannheim** sollen nach Maßgabe der  
 Verordnung Großh. Ministeriums der  
 Finanzen vom 8. Januar 1907 die  
 nachgenannten Arbeiten vergeben  
 werden:  
 I. Erd- und Grabarbeiten.  
 II. Mauerarbeiten.  
 III. Beton- und Zementarbeiten.  
 IV. Asphaltarbeiten.  
 V. Steinhauerarbeiten.  
 a) Granitarbeiten;  
 b) Treppen aus Granit oder  
 Pfingstalmaterial;  
 c) Gelber Sandstein.  
 VI. Zimmerarbeiten.  
 VII. Schmiedarbeiten.  
 VIII. Walzisenlieferung.  
 IX. Dachdeckerarbeiten.  
 X. Blecharbeiten.  
 XI. Blechbleitung.  
 Zeichnungen und Bedingungen liegen  
 während der üblichen Büroarbeitszeiten  
 bei unterzeichneter Stelle im **Großh.  
 Schloß linker Flügel III. Stock**  
 zur Einsicht auf. Angebotsformulare  
 werden dort ebenfalls gegen Erlass der  
 Versteigerungskosten abgegeben.  
 Die Angebote sind mit entsprechen-  
 der Aufschrift versehen, verschlossen  
 und portofrei bis längstens  
**Donnerstag, den 7. Januar 1909,**  
**vormittags 10 Uhr,**  
 bei unterzeichneter Stelle einzureichen.  
 Die Eröffnung der Angebote findet um  
 die genannte Zeit im Beisein etwa er-  
 schienener Bewerber statt. B. 910.2.1  
**Zuschlagsfrist 3 Wochen.**  
**Mannheim, den 16. Dezember 1908.**  
**Großh. Bezirksbauinspektion.**  
 Mann.

**Vergabung der Bauarbeiten.**  
 Die zur Herstellung des zweiten  
 Ueberholungsgleises der Station Nieder-  
 schopfheim der Hauptbahn erforderlich  
 werden:  
 Erdarbeiten etwa 5100 cbm,  
 Anbau von Böschungswällen etwa  
 3100 qm,  
 Herstellung von Wegflächen etwa  
 1320 qm,  
 Mauer- und Betonarbeiten etwa  
 45 cbm,  
 Regen von Zementrohrdohlen etwa  
 25 lfd. m,  
 sollen im Wege des öffentlichen Ange-  
 bots nach Maßgabe der Verordnung  
 des Großh. Ministeriums der Finanzen  
 vom 3. Januar 1907 öffentlich ver-  
 geben werden.  
 Die Bedingungenunterlagen und  
 Pläne, welche nicht abgegeben werden,  
 können bei unterzeichneter Behörde  
 während der üblichen Geschäftsstunden  
 eingesehen werden, woselbst auch die  
 Angebotsformulare erhoben werden kön-  
 nen, die bis längstens **Donnerstag**  
**den 31. Dezember d. J., vormit-**  
**tags 11 Uhr,** dem Zeitpunkt der  
 Öffnung der Angebote, portofrei und  
 mit der Aufschrift „Angebot auf Arbei-  
 ten Niederhochschopfheim“ versehen, an-  
 einzureichen sind. B. 734.2.2  
 Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
 Offenburg, den 3. Dezember 1908.  
 Großh. Bauinspektion I.

**Bauarbeiten - Vergebung.**  
 Auf dem ehem. Schächleichen An-  
 wesen Bergstraße Nr. 5 in Säckingen  
 sollen 4 Gebäude auf Abruch an den  
 Weißbrotenden verkauft werden.  
 Die Bedingungen können bei uns,  
 sowie auf dem Dienstzimmer des Bahn-  
 meisters im Aufnahmegebäude der  
 Station Säckingen eingesehen werden.  
 Die Gebäude werden auf Verlangen  
 vom Bahnmeister in Säckingen gezeigt.  
 Die Angebote sind spätestens bis  
**Dienstag den 29. d. Mts.,**  
**nachmittags 5 Uhr,**  
 verschlossen, portofrei und mit der Auf-  
 schrift „Abrucharbeiten Säckingen“ an  
 uns einzureichen.  
 Zuschlagsfrist 14 Tage. B. 906  
 Waldshut, den 10. Dezember 1908.  
 Gr. Bauinspektion.

**Großh. Bad. Staats-**  
**Eisenbahnen.**  
 Der Verkauf von 49 Drehschmelz-  
 samt Rungen und Ketten für Lang-  
 holzswagen wird nach Maßgabe der Ver-  
 ordnung des Großh. Ministeriums der  
 Finanzen vom 3. Januar 1907 ausge-  
 schrieben.  
 Angebote sind bis zum **9. Januar**  
**1909, vormittags 10 Uhr,** mit  
 entsprechender Aufschrift versehen, ein-  
 zureichen.  
 Die Bedingungen können bei uns  
 eingesehen oder gegen freie Zufendung  
 von 50 Pfennig nebst 5 Pfennig Be-  
 stellgeld bezogen werden.  
 Zuschlagsfrist 4 Wochen B. 880.2.1  
 Karlsruhe, den 12. Dezember 1908.  
 Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.

**Transportreglement schwei-  
 zerischen Eisenbahn- und**  
**Dampfschiffunternehmungen**  
**vom 1. Januar 1894.**  
 Mit Gültigkeit vom 22. Dezember  
 1908 erhält der § 53 des obgenann-  
 ten Reglements eine neue Fassung.  
 Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrs-  
 bureau. B. 900  
 Karlsruhe, den 15. Dezember 1908.  
 Großh. Generaldirektion  
 der Staatsbahnen.

**Badisch - Württembergischer**  
**Verkehr.**  
 Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1909  
 werden die Stationen der württem-  
 bergischen Nebenbahn Korntal-Weilbach  
 in den Tarif einbezogen.  
 Nähere Auskunft erteilt die Ab-  
 fertigungsstellen. B. 901  
 Karlsruhe, den 15. Dezember 1908.  
 Großh. Generaldirektion  
 der Staatsbahnen.

**Bauarbeiten - Vergebung.**  
 Zur Errichtung eines einstöckigen  
 Bureaugebäudes für den Telegraphen-  
 meister auf Station Mastatt sollen nach  
 Maßgabe der Verordnung Gr. Finanz-  
 ministeriums vom 3. Januar 1907 im  
 öffentlichen Wettbewerbsverfahren  
 werden:  
 Grab- und Mauer-, Steinhauer-,  
 Dachdecker-, Verputz- und Gipser-,  
 Zimmer-, Blech-, Schreiner-, Glaser-,  
 Schlosser- und Anstreicharbeiten und  
 Metallarbeiten.  
 Die Zeichnungen und Bedingungen  
 liegen auf diesseitigem Hochbauamt,  
 Bismarckstraße Nr. 4, zur Einsicht auf,  
 woselbst die Angebotsformulare von  
 den persönlich erscheinenden Bewerbern  
 in Empfang genommen werden können.  
 Die Zufendung der Unterlagen nach  
 auswärtig findet nicht statt.  
 Die Angebote sind portofrei und mit  
 entsprechender Aufschrift auf dem Brief-  
 umschlag versehen spätestens bis  
**Montag den 21. ds. Mts.,**  
**vormittags 10 Uhr,**  
 an die unterfertigte Stelle einzureichen,  
 um welche Zeit die Eröffnung der An-  
 gebote stattfindet.  
 Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
 Mastatt, den 10. Dezember 1908.  
 Großh. Bauinspektion.

**Vergabung von Abrucharbeiten.**  
 Auf dem ehem. Schächleichen An-  
 wesen Bergstraße Nr. 5 in Säckingen  
 sollen 4 Gebäude auf Abruch an den  
 Weißbrotenden verkauft werden.  
 Die Bedingungen können bei uns,  
 sowie auf dem Dienstzimmer des Bahn-  
 meisters im Aufnahmegebäude der  
 Station Säckingen eingesehen werden.  
 Die Gebäude werden auf Verlangen  
 vom Bahnmeister in Säckingen gezeigt.  
 Die Angebote sind spätestens bis  
**Dienstag den 29. d. Mts.,**  
**nachmittags 5 Uhr,**  
 verschlossen, portofrei und mit der Auf-  
 schrift „Abrucharbeiten Säckingen“ an  
 uns einzureichen.  
 Zuschlagsfrist 14 Tage. B. 906  
 Waldshut, den 10. Dezember 1908.  
 Gr. Bauinspektion.

**Großh. Bad. Staats-**  
**Eisenbahnen.**  
 Der Verkauf von 49 Drehschmelz-  
 samt Rungen und Ketten für Lang-  
 holzswagen wird nach Maßgabe der Ver-  
 ordnung des Großh. Ministeriums der  
 Finanzen vom 3. Januar 1907 ausge-  
 schrieben.  
 Angebote sind bis zum **9. Januar**  
**1909, vormittags 10 Uhr,** mit  
 entsprechender Aufschrift versehen, ein-  
 zureichen.  
 Die Bedingungen können bei uns  
 eingesehen oder gegen freie Zufendung  
 von 50 Pfennig nebst 5 Pfennig Be-  
 stellgeld bezogen werden.  
 Zuschlagsfrist 4 Wochen B. 880.2.1  
 Karlsruhe, den 12. Dezember 1908.  
 Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.

**Transportreglement schwei-  
 zerischen Eisenbahn- und**  
**Dampfschiffunternehmungen**  
**vom 1. Januar 1894.**  
 Mit Gültigkeit vom 22. Dezember  
 1908 erhält der § 53 des obgenann-  
 ten Reglements eine neue Fassung.  
 Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrs-  
 bureau. B. 900  
 Karlsruhe, den 15. Dezember 1908.  
 Großh. Generaldirektion  
 der Staatsbahnen.

**Badisch - Württembergischer**  
**Verkehr.**  
 Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1909  
 werden die Stationen der württem-  
 bergischen Nebenbahn Korntal-Weilbach  
 in den Tarif einbezogen.  
 Nähere Auskunft erteilt die Ab-  
 fertigungsstellen. B. 901  
 Karlsruhe, den 15. Dezember 1908.  
 Großh. Generaldirektion  
 der Staatsbahnen.

**Badisch - Württembergischer**  
**Verkehr.**  
 Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1909  
 werden die Stationen der württem-  
 bergischen Nebenbahn Korntal-Weilbach  
 in den Tarif einbezogen.  
 Nähere Auskunft erteilt die Ab-  
 fertigungsstellen. B. 901  
 Karlsruhe, den 15. Dezember 1908.  
 Großh. Generaldirektion  
 der Staatsbahnen.

**Badisch - Württembergischer**  
**Verkehr.**  
 Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1909  
 werden die Stationen der württem-  
 bergischen Nebenbahn Korntal-Weilbach  
 in den Tarif einbezogen.  
 Nähere Auskunft erteilt die Ab-  
 fertigungsstellen. B. 901  
 Karlsruhe, den 15. Dezember 1908.  
 Großh. Generaldirektion  
 der Staatsbahnen.

**Badisch - Württembergischer**  
**Verkehr.**  
 Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1909  
 werden die Stationen der württem-  
 bergischen Nebenbahn Korntal-Weilbach  
 in den Tarif einbezogen.  
 Nähere Auskunft erteilt die Ab-  
 fertigungsstellen. B. 901  
 Karlsruhe, den 15. Dezember 1908.  
 Großh. Generaldirektion  
 der Staatsbahnen.